Umgang mit der Entwicklungsumgebung

Definition: IDE

Eine integrierte Entwicklungsumgebung (Abkürzung IDE, von engl. integrated development environment, auch integrated design environment) ist ein

Anwendungsprogramm zur Entwicklung von Software

Integrierte Entwicklungsumgebungen können funktional zu einer Gruppe zusammengefasst werden und verfügen in der Regel über folgende Komponenten:

- Texteditor
- Compiler, bzw. Interpreter
- Linker
- Debugger
- Quelltextformatierungsfunktion

Auswahl Entwicklungsumgebungen

Windows



frei



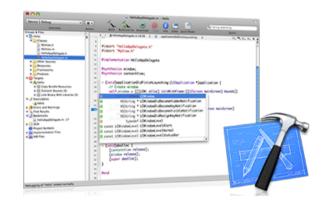
nicht frei



nicht frei

existiert auch in der freien express-edition

MAC



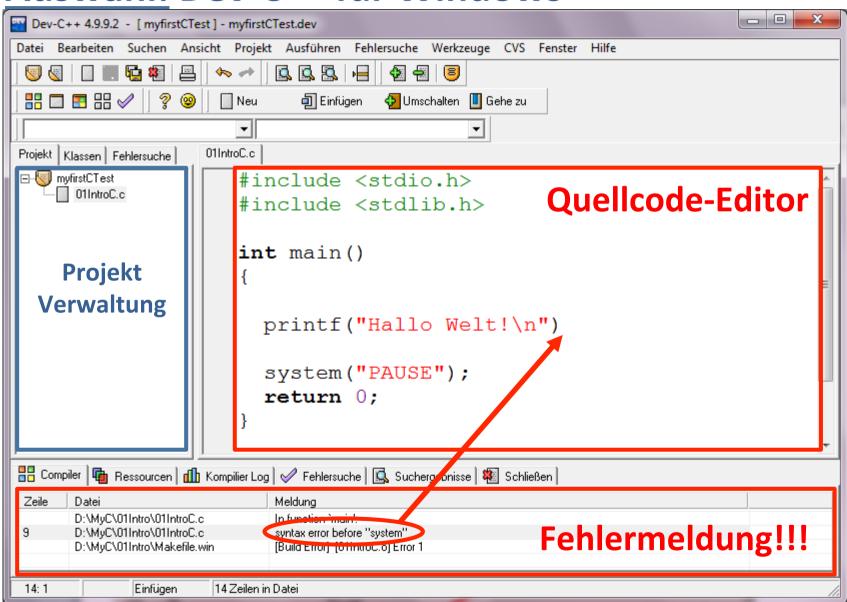
Xcode 3 frei (MAC)

Linux



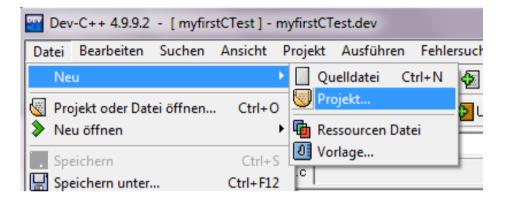
Kdevelop frei

Auswahl: Dev-C++ für Windows

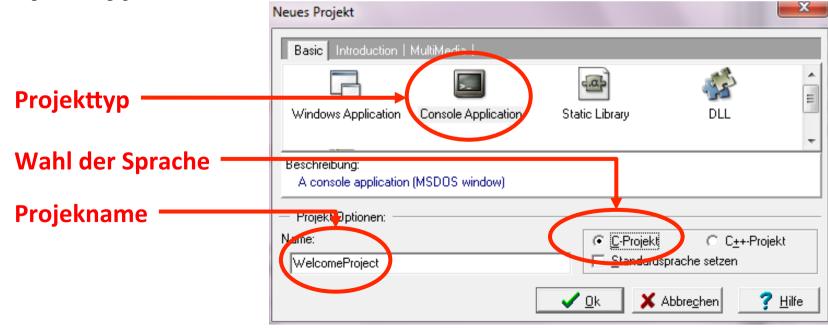


Kurzeinführung Dev-C++

1. Neues Projekt anlegen



2. Projekttyp auswählen



Kurzeinführung Dev-C++

Wichtig

Dev-C++ kann keine Dateinamen verwenden, die Sonderzeichen enthalten! (ä,ß, (Leerzeichen))

Beachtet man dies nicht ergeben sich die abenteuerlichsten Fehlermeldungen!

Es müssen immer 2 Dateien abgespeichert werden:

Namensgleichheit nicht notwendig

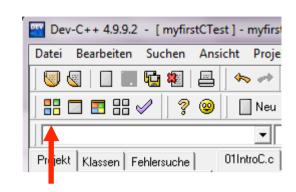
01Intro. c → beinhaltet C Quellcode

01IntroC.dev komplettes Projekt mit allen Dateien

Kurzeinführung Dev-C++

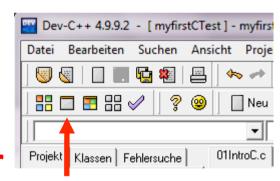
3. Projekt übersetzen (Kompilieren)

Strg + F9 oder



4. Projekt ausführen

Strg + F10 oder



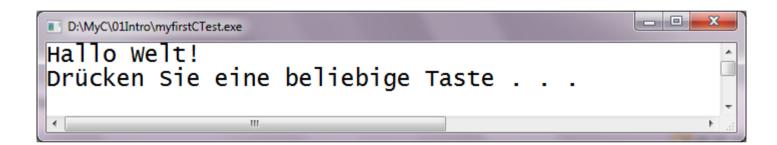
Alternativ beide Schritte in einem





Kurzeinführung Dev-C++

Dann klappts auch mit Ihrem Programm



..... Glückwunsch!